
CDS Innovation&Funding
Competence – Dedication – Success

Innovations- und Technologieförderung

Erasmus+ in der beruflichen Bildung im Überblick

- **Mobilitätsprojekte (KA1) sind organisierte Lernaufenthalte im europäischen Ausland.** Im Bereich der Berufsbildung finden sie in Form von
 - beruflichen Praktika
 - Ausbildungsabschnitten und
 - Weiterbildungsmaßnahmenstatt.
- **Strategische Partnerschaften (KA2) sind länderübergreifende Projekte von Einrichtungen der Berufsbildung.**
 - Projekte zum Austausch guter Praxis - ohne intellektuelle Outputs
 - Sie unterstützen den Aufbau und die Stärkung von Netzwerken.
 - Sie stärken Kapazitäten für transnationale Arbeit.
 - Sie fördern den Austausch von Ideen, Methoden und Praktiken (Projekte ohne intellektuelle Outputs).
 - Projekte zur Unterstützung von Innovationen - mit intellektuellen Outputs
 - Sie schaffen innovative Ergebnisse.
 - Sie verbreiten und nutzen bereits existierende und/oder neu geschaffene Produkte und Ideen.
- **Nationale Agentur für Deutschland ist beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) angegliedert:** <https://www.na-bibb.de/>

Mobilitäten in der Berufsbildung (KA1)

Zeitlich begrenzte Auslandsaufenthalte (z.B. Praktika, Fortbildung) von Auszubildenden und Bildungspersonal:

- Erhöht die Attraktivität der Ausbildung/Ihrer Einrichtung
- Motiviert die Auszubildenden
- Erweitert Fremdsprachen- und Fachkenntnisse
- Erhöht die Selbstständigkeit und Reife der Auszubildenden
- Erhöht die interkulturelle Kompetenz
- Erhöht die Bereitschaft zur Mobilität
- Ermöglicht ein Kennenlernen von ausländischen Betrieben (Niederlassungen/Geschäftspartner etc.)

Zielgruppen (wer wird gefördert?)

- Lernende
 - Auszubildende während der Ausbildung
 - In der Berufsvorbereitung
 - Duale Studierende mit Ausbildungsvertrag
 - Personen in Weiterbildungsmaßnahmen bis 1 Jahr nach dem Abschluss
- Berufsbildungspersonal
 - Ausbilder
 - Personalverantwortliche
 - Führungskräfte
 - Kammervertreter, Berufsschullehrer

Inhalte der Mobilitätsaufenthalte

- Bei Lernenden
 - Betriebliche Praktika
 - Fachsprachkurse mit betrieblichen Anteilen
 - Projekte an Berufsschulen
- Ausbildungspersonal
 - (Kennen-)Lernen von Unternehmen und Bildungseinrichtungen
 - Lehren (Ausbilder vor Ort)
 - Sprachausbildung

Ziele von Mobilitätsprojekten (Bildungspersonal/Auszubildende)



Art der Aktivitäten im Ausland beim Bildungspersonal

- Erwerb von Wissen zu berufsbildenden Inhalten, z.B. Bildungssysteme und Ausbildungsmethoden kennenlernen, neue Techniken, Jobshadowing
- Expertise ins Zielland bringen, schulen/unterrichten im Kontext Berufsbildung

Beispiele für Entsendungen von Bildungspersonal

- Job-Shading/Hospitationen/Praktikum
 - Integration/Entwicklung internationaler Qualifizierungsinhalte in das Ausbildungsangebot
 - Neue Innovationsimpulse für die praktische Ausbildungstätigkeit (keine Finanzierung von Kursen)
- Kooperations- und Partnertreffen
 - Internationale Zusammenarbeit und Partnernetzwerke für Mobilität
 - Qualitätsentwicklung von Mobilitätsaktivitäten
- Wissens- und Erfahrungstransfer
 - Interkulturelle/Inklusive Ansätze, Ausbildung z.B. aus versch. Herkunftsländern, besonderen Förderbedarf
 - Organisationsentwicklung
 - Interkulturelles/Inklusives Leitbild
 - Austausch mit internationalen Bildungsexperten für neue Impulse einer Organisations-/Ausbildungsentwicklung

Förderrahmen 1

- 1 Antrag pro Institution/Unternehmen
- Beantragung unterschiedlicher Teilnehmergruppen und verschiedener Ausbildungsberufe in einem Antrag möglich
- Beantragung von Einzelaufenthalten sowie Gruppenaufenthalten
- Aufenthaltsdauer:
 - Auszubildende: mind. 14 Tage (10 WT) (max. 1 Jahr)
 - Ausbildende: 2 Werktage + An- und Abreisetag (max. 2 Monate)

Förderrahmen 2

- Förderpauschalen (Zuschuss) für alle Kostenarten: Fahrtkosten, Aufenthaltskosten, Organisation



Fördersätze – Mobilität in der Berufsbildung 2018

Zielland	Individuelle Unterstützung pro Tag und Zielland in EURO			
	Lernende		Bildungspersonal	
	Lang- und Kurzmobilität (VET-PLONG+VET-SHORT)		Staff training abroad (VET-STA), Teaching/Training assignments (VET-TAA) und Advance Planning Visit (VET PADV)	
	Tage 1-14	Tage 15-360	Tage 1-14	Tage 15-60
Norwegen, Dänemark, Luxemburg, Vereinigtes Königreich, Island, Schweden, Irland, Finnland, Liechtenstein	46	32	126	88
Niederlande, Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Zypern, Griechenland, Malta, Portugal	40	28	112	78
Slowenien, Estland, Lettland, Kroatien, Slowakei, Tschechische Republik, Litauen, Türkei, Ungarn, Polen, Rumänien, Bulgarien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	33	23	98	69

© NA beim BIBB, Stand 14.11.2017

Seite 1 von 4

- Laufzeit der Verträge zwischen 12 oder 24 Monaten (jährliche Antragstellung)

Beispielskalkulation

Wie Sie zu erwartende Zuschüsse kalkulieren

Beispiel 1:
Denis, Auszubildender zum Reiseverkehrskaufmann in Frankfurt/Main, sechswöchiges Praktikum im Fremdenverkehrsamt in Paris/Frankreich

Reise	Frankfurt – Paris laut Entfernungsrechner: 478 km (Distanzband 1)	180,- €
Aufenthalt	Zielgruppe Lernende, Zielland Frankreich, gestaffelte Sätze für 42 Tage: Tag 1-14 à 35,- € = 490,- € plus Tag 15-42 à 25,- € = 700,- €	1.190,- €
Organisation der Mobilität	Zuschuss pro Teilnehmerin/Teilnehmer	350,- €
Zusätzliche Unterstützung zum Spracherwerb	Assessment vor / nach Aufenthalt Online-Sprachkurs Französisch, z.B. Niveau B1 und Fachsprachenteil	Sachleistung
Besonderer Bedarf / Außergewöhnliche Kosten	keine keine	0,- € 0,- €
Möglicher Zuschuss insgesamt		1.720,- €

Beispiel 2:
Louisa aus Freiburg, Ausbildung zur Tischlerin, 21 Tage Praktikum in einem Holzverarbeitenden Betrieb in Uppsala/Schweden

Reise	Freiburg – Uppsala laut Entfernungsrechner: 1.463 km (Distanzband 2)	275,- €
Aufenthalt	Zielgruppe Lernende, Zielland Schweden, gestaffelte Sätze für 21 Tage: Tag 1-14 à 36,- € = 504,- € plus Tag 15-21 à 25,- € = 175,- €	679,- €
Organisation der Mobilität	Zuschuss pro Teilnehmerin/Teilnehmer	350,- €
Zusätzliche Unterstützung zum Spracherwerb	Kein zusätzlicher Zuschuss, da Aufenthaltsdauer unter 30 Tagen	0,- €
Besonderer Bedarf / Außergewöhnliche Kosten	keine keine	0,- € 0,- €
Möglicher Zuschuss insgesamt		1.304,- €

Mobilitätsfahrplan



Planung/Beantragung von Mobilitäten

- Entsendelandprinzip (von DE aus in andere Länder)
- Online-Antragstellung (jährlich Feb./Mär.)
- Registrierung der Einrichtung (einmalig/PIC)
- Antragsinhalt: welche TN, Zweck und Dauer des Aufenthalts, Partnereinrichtung, Umsetzung
- Ziel von Erasmus+: Entwicklung eines europäischen Bildungsraums im Kontext zu den Bedarf der TN und Zielsetzung Ihrer Institution mit der internationalen Dimension Ihrer Bildungsarbeit (Transparenz)

Qualität durch Mobilität

- Mobilitäten zeigen nachhaltige Wirkung
 - Betriebliche Internationalisierung
 - Qualitätsverbesserung in der Aus- und Weiterbildung durch internationalen Vergleich
 - Mobilitätspartnerschaften stärken auch die betriebliche Kooperation (z.B. Abnehmer, Zulieferer)
 - Lerninhalte werden zwischen den Teilnehmenden abgestimmt, fördern die Zusammenarbeit



CDS Innovation&Funding GmbH

T+49-(0)911-540 2937

Am Nordhang 37

kiener@cdsinno.de

Mobil: 01717624729

90562 Kalchreuth

www.cdsinno.de